

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Lagen bevorzugt werden. Sie finden sich reichlicher erst auf der Südseite, wo die ganze Terrasse der Ramsau von schmucken Gehöften bedeckt ist. An den sonnigen Südabhängen finden sich wohl auch auf dem trockenen Kalk- und Dolomitboden unter dem Einfluß rückstrahlender Felswände überaus warme Lehnen mit anspruchsvolleren Pflanzen. Um so schattiger sind die gegen Norden schauenden Rare und Trogsäcke, in denen sich jahraus jahrein Lawinenschnee hält; freier und lustiger ist das Plateau, das bald die in der Höhe so kräftige Insolation durch Rückstrahlungen vom bleichen Gestein verstärkt, bald unter feuchten Nebeln vergraben, bald windumbraust daliegt, nackt und öde mit seinen entwurzelten und sturmzerzausten Bäumen ein Zeuge der ungehinderten Tätigkeit elementarer Gewalten in der Höhe.

Pflanzendecke.

Von den um den Dachstein gelagerten Gemeindeflächen sind 43·5 Prozent Waldland, 39·5 Prozent unproduktiv, 10·5 Prozent Weiden und Almen, 3·5 Prozent Wiesen und 3 Prozent Felder. (Vgl. Karte 2.) Besonders auf der Nordseite herrschen die Waldungen auf den Gehängen und den niederen Plateauflächen vor, obwohl die Waldgrenze aus orographischen und klimatischen Gründen außerordentlich niedrig, in 1400—1500 Meter Höhe, ausnahmsweise — so am Fuß der Trisselwand — sogar in 800 m Höhe liegt²⁵⁾. Fichten und Buchen, Tannen und Lärchen setzen ihn zusammen. Im Becken von Außensee und am Nordende des Hallstädter Sees sind Buchen- und Ahornbestände vorhanden, meist aber herrscht der Mischwald, der in schattigen Schluchten und